



Sammlung Theaterzettel

Ende gut, Alles gut

Shakespeare, William

1875-10-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

My 228. —

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 5. Freitag,



8. Oktober 1875.

Ende gut, Alles gut.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare. (Nach Delius Ausgabe für die Bühne übersetzt und bearbeitet von Siebert von Vincke.)

Der König von Frankreich	Herr Berner.
Die Gräfin von Roussillon	Frau Könen.
Graf Bertram von Roussillon	Herr Herzfeld.
Helena, ihre Pfliegerochter	Frau Jacobi.
Kafen, Kavalier des Königs	Herr Bauer.
Hauptmann Barolles, Begleiter des Grafen	Herr Jacobi.
Alphonse Dumain } Hofkavaliere	Herr Jariß.
Marcel Dumain }	Herr Stein.
Marianne, Wirthin	Frau Rodde.
Erster	Herr Starke.
Zweiter } Hofkavaliere	Herr Eichrodt.
Dritter }	Herr Peters.
Ein Page der Gräfin	Fräul. Adler.

Französische Kavaliere, Pagen und Gefolge des Königs. Florentinische Heerführer und Soldaten.
Ort der Handlung im 1. und 5. Aufzug: Schloß Roussillon. Im 2. und 3. Aufzug: Paris im Schloß des Königs. Im 4. Aufzug: nächst Florenz.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kaffeneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräulein Gayer, Frau Herzfeld.

Heute sind die mit **St. BB** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Badener Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., weinliche Hauptstraße No 96.
Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 9 " 20/ "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5/ "	Heidelberg.
" 9 " 55/ "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —/ "	